

# im Gasthaus



**Vor rund 130 Zuhörern** machte LH Gerhard Dörfler gegen das beabsichtigte Erstaufnahmezentrum in Neuhaus mobil.



Kuess

■ **Gertraud Kurej, Diplomkrankenschwester, Berg ob Leifling:** Ich bin hier, um mich zu informieren, aber prinzipiell bin ich gegen dieses Asylzentrum. Man sollte den Menschen besser in ihrer Heimat helfen. Und wie man am Beispiel Traiskirchen sieht, bleibt es nicht bei der veranschlagten Zahl an aufgenommenen Flüchtlingen.

■ **Martin Obronig, Landwirt aus Lavamünd:** Ich bin hier, weil wir in Lavamünd auch davon betroffen wären. In Traiskirchen passiert so viel. Ich habe mich im Internet darüber informiert. Ausländer haben auch eine andere Mentalität und da könnte es in so einem Erstaufnahmezentrum zu vielen Konflikten kommen.



Kuess



Kuess

■ **Elisabeth Breidner, Hausfrau aus Wolfsberg:** Ich bin dafür, dass ein Erstaufnahmezentrum nach Kärnten kommt. Das Problem liegt darin, dass Flüchtlinge bei uns sofort kriminalisiert werden und dadurch jeder sagt, er wolle sie nicht haben. Das Wegschieben von Problemen ist keine Lösung von Problemen.

■ **Monika Eichkitz, pensionierte Lehrerin aus Wolfsberg:** Ich arbeite schon seit 2003 ehrenamtlich mit Flüchtlingen, größtenteils mit Tschetschenen. Den Asylwerbern wird ihre Menschenwürde genommen und in Kärnten werden willkürliche Sheriff-Gesetze angewendet. Keiner verlässt freiwillig sein Land.



Kuess